

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ehrenmeldung.

Eine kraftvoll mutige That vollbrachte kürzlich die junge Tochter des Dr. Evans aus Sythe. Sie ging mit einer Freundin in Southampton am Ufer des Meeres spazieren, als plötzlich das Hilffeschrei von drei Personen, deren Boot umkippte, an ihr Ohr schlug. Ohne sich zu heften, rannte sie die Stufen, die zum Wasser führten, hinab, sprang hinein und brachte schnell die nächste Person, eine Frau, in Sicherheit. Dann schwamm sie zu den andern zurück, einem Mann und einem Kind. Sie hatte sehr vorfichtig zu operieren, da die zwei Verunglückten in ihrer Todesangst bereits auf keinen Zuspruch hörten und blindlings sich an sie festklammert hätten. Das kühne Mädchen wartete den richtigen Moment ab, erfasste die beiden dann an den Haaren und hielt sie über Wasser, bis ihr ein Seil zu geworfen wurde, mit dessen Hilfe sie den Mann zu den Stufen brachte. Inzwischen war das Kind zum drittenmal gekuntet. Miß Evans tauchte nach ihm, brachte es an die Oberfläche und gliedlich ans Land.

Junggefallensteuer.

Der Gründer der Liga gegen den unmäßigen Tabakgenuss, der ehemalige Militärarzt Decroix, hat an die französische Kammer das Gesetz gerichtet, sie wolle eine Junggefallensteuer einführen. Wie es scheint, bemüht er sich seit 1862 in diesem Sinne, aber alle Miß-

erfolge haben ihn noch nicht entmutigt. Er tröstet sich mit der Wahrnehmung, daß sein Gedanke heute viel weniger verächtlich werde als ehemals, und daß die Presse sich ihm zugänglicher zeige, während sie früher von Hohn und Spott wiederhallte. Der verachtete Junggefallene beginnt nach Decroix mit dem 35. Altersjahr. Wenn er dann noch seinen eigenen Verd verdient hat, so verdient er kein Erbarmen. Eine Ausnahme will der Vofel zu Gunsten der Offiziere des Land- und Seeheers, sowie auch der katholischen Geistlichen machen. Alle anderen Jagetfolge müssen bestraft werden, es sei denn, daß sie nachweislich für Eltern oder Geschwister sorgen. Eine Zuschlagsteuer von 10 Prozent wäre, wie der Gefuchsteller meint, nicht übertrieben.

Neues vom Büchermarkt.

Die physische und sittliche Entartung des modernen Weibes, von Max Wolf, III. vermehrte und verbesserte Auflage, Leipzig 1894, August Schupp.

Wie schon der Titel andeutet, weiß der Verfasser von den heutigen Frauen nicht viel Ruhmeswertes zu berichten. Er sagt nun freilich gar manche zutreffende Wahrheiten, nur ist die Wahrheit nicht immer angenehm zu hören. Ueber manches jedoch ließe sich mit ihm streiten, und zwar gerade über die Sucht der Männer, über die Entartung des weiblichen Geschlechtes zu rationalisieren, während doch wohl mit dem weiblichen auch das

männliche Geschlecht in Verfall geraten ist. Zum Beispiel, will man es in Bezug auf körperliche Kraft mit früheren Selbengestalten vergleichen. Andere Zeiten bebängen andere Menschen, d. h. bringen andere hervor. Die heutigen Kulturaufwände haben sowohl andere Männer, als auch andere Frauen geschaffen. Ob die gute, alte Zeit, was weibliche Tugenden anbetrifft, wirklich besser war, ist fraglich. Es gab früher, gerade wie jetzt, ehr- und gewissenlose, schwächliche, also entartete Weiber, und wieder tugendhafte, brave, tüchtige und thätige Frauen.

Daß aber der Verfasser das Heil und die Besserung dennoch von der Frauenwelt erwartet, daß er den Glauben an eine derselben innewohnende, sittliche Kraft sich bewahrt hat, das wollen wir ihm danken. Er gibt manche vortreffliche Ratsschläge in Bezug auf Erziehung, Berufswahl etc. s. v.

Briefkasten der Redaktion.

Beforgte in T. Es läßt sich keine bestimmte Norm aufstellen. Es darf aber nicht vergessen werden, daß Kinder das Bedürfnis haben, in kürzeren Zwischenräumen zu essen als die Erwachsenen. Zumal strengwachsende Kinder befinden sich in einem Ausnahmezustand, der berücksichtigt werden muß. Ein Butterbrot, Obst und Brot sehr ein Glas Milch oder ein Ei ist als Zwischenbrot sehr zu empfehlen. Ebenso ist es mit dem Schlafbedürfnis. Sie selbst mögen mit fünf Stunden gut auskommen, nicht aber thut dies das Kind, wenngleich es einmal, in diese Gewohnheit hineingebracht, ganz gut bis Mitternacht wach bleibt und am Morgen früh wieder mit Ihnen aufwacht. Es ist ja ganz wohl begreiflich, daß die Kleine, die Sie den ganzen Tag nicht sehen können, Ihnen am Abend eine hocherwünschte Gesellschafterin ist. Sie sollten aber um des Kindes willen sich selbst überwinden und die Kleine aller spätestens um neun Uhr ins Bett legen und wenn auch der Schlaf sich nicht das erste Mal gleich einstellt, so bleiben Sie unbedingt dabei, das Kind wird sich bald gewöhnen.

Herrn W. in A., Fr. S. S. in B., Frau F. in A. und B. Ihre Zustellungen liegen in unserer Hand. Vorberhand besten Dank und Gruß. Wir wollen gerne auf die Sache eingetret.

Fr. M. B. Der Stoff muß umgearbeitet werden. Auf Ihre Fragen können wir heute nicht eingehen, doch soll es ehestens geschehen.

Satt. „Ruhe und Ueberlegung sind Ihnen sehr von nöten. In der Erbitterung gefasste Entschlüsse ziehen meist die Reue nach sich. Erst wenn der gefasste Entschluß auch in ruhigen Stunden stand hält, so ist davon zu reden; es könnte sonst sehr leicht sein, daß Sie das kleinere Uebel mit dem größern heilen würden.“ Halten Sie sich „föhl“ und üben Sie Selbstkontrolle.

Schwarze Seidenstoffe

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [460] E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürcher, mittlere Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH Gegründet 1825 Muster franko

Union-Seidenstoffe

sind die besten, — brechen nicht, werden nicht fettglänzend. Garantie für Echtheit und Solidität. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Zu wirklichen Fabrikpreisen. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-, Fabrik-Union, Zürich Königl. Spanische Hoflieferanten. [483]

Allgemeine Schwäche.

199) Herr Dr. Demme in Berlin schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in etwa 100 Fällen von Anämie, Skrophulose, Schwindsucht, Rekonvaleszenz, Schwäche angewandt und bin mit dem Erfolg ausnehmend zufrieden. Ich verordne überhaupt kein anderes Eisenpräparat mehr.“ Depôts in allen Apotheken.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Piqué-Damenkleider-Stoffe (Sommer-Neuheiten)

elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crépe, Batiste zu schönsten, leichten Sommer-Roben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schürchen per Meter Fr. 0.45—2.45 liefert jede Meterzahl franko ins Haus [262]

OETTINGER & Co., ZÜRICH.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher praktischer und hochfeiner Damen- und Herrenkleiderstoffe u. bedruckter Waschstoffe per Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

Ein altbewährtes und vielprämiiertes Mittel zur Erhaltung der Zähne ist die Odontine Andraea, erhältlich in allen Apotheken. (H 346 Y) [439]

MAGGI'S SUPPEN ROLLEN

sind besser als alle anderen, um in wenigen Minuten mit leichter Mühe und auf billigstem Wege, mit Wasser allein oder mit etwas Fleischbrühe, ebenso kräftige als leicht verdauliche, gesunde Suppen jeder Art herzustellen. — Auch in einzelnen Täfelchen à 10 Rappen für 2 gute Portionen in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften zu bekommen.

Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich Maggis Suppenrollen. [20]

HORS CONCOURS WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889. ... GRAND PRIX: INTERNATIONALE AUSSTELLUNG LYON 1894.

Neueste Einrichtungen. Anerkannt billigste Preise. Prospekt gratis. 584

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Durch Neubauten vergrößert. Omnibus am Bahnhof. H. Oertli-Meier.

Eine Haushaltung, ohne Kinder, in einer kleinen Stadt des Kantons Waadt wohnhaft, würde zwei oder drei

junge Mädchen

welche die Sprache und die Haushaltungsgeschäfte zu erlernen wünschten, in Pension nehmen.

Für Auskunft und Preis sich zu wenden an Mme. Widmer, Konfektion in Montreux, oder Mme. Soutter, Kunstgärtnerin in Bex. (H 6971 L) [578]

Gesucht.

Zu einer Herrschaft nach Basel eine 25 bis 30 Jahre alte Köchin, die gut bürgerlich kochen kann und alle übrigen Hausgeschäfte gründlich versteht. Bei Konvenienz dauernde, gute Stelle und bei Zufriedenheit Fr. 30 bis 35 Lohn monatlich. Eintritt Mitte Oktober bis Mitte November d. J. Offerten mit Zeugnisabschriften event. Referenzen unter Nr. 590 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen sucht eine gesunde, arbeitsame Witwe, 50 Jahre alt, eine passende Stelle als Haushälterin; könnte wenn nötig noch irgend einem Berufe vorstehen. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [591]

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen wird ein Zimmermädchen gesucht, welches nähen und bügeln erlernt hat und den Zimmerdienst versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen unter Chiffre A 581 H an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Dampf-Waschapparate, Selbstwäscher

Diplomiert 1894 Zürich.

Grosse Ersparnis von Zeit, Mühe, Wasch- und Brennmaterial. Der Waschtage nicht mehr ein Schreckenstag. Auf jedem gewöhnlichen Kochherd dienlich. Diese neuesten bewährten Waschapparate amerikan. Originalkonstruktion besorgen, ähnlich wie die Dampfwaschereien grosser Anstalten, Spitäler u. s. w., ohne alle Reibung im Apparat noch von der Hand, ganz von sich aus, ohne schädliche Substanzen, nur mit Dampf und Seife, selbst die schmutzigste und speerigste Arbeits- oder Küchenwäsche wie die feinste, Tütle und dergl. bei vollständigster Schonung aller Stoffe. — Füllungen von 20—50 Hemden z. B. werden bei richtiger, übrigens einfachster Behandlung nach Anleitung je in ca. 1 1/2 Stunden vollkommen rein und weiss, kurz tadellos gewaschen und fertig abgekocht, die dann nur noch abzuspülen und abzubrühen sind. Preise von Fr. 22.— an. (H 2582 Z) [566] Viele Hunderte schon im Gebrauch. Zahlreiche Zeugnisse aus allen Ständen. Prospekte gratis von D. Lavater-Butte, Zürich, 14 Freystrasse III. Kreis.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse. Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [482] Post- und Telegraphenbureau im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise. Kurarzt: Dr. Jules Gaudard. Frau Fravi.

Champel Genf

Mmes. Weiss

Avenue Beau Séjour

nehmen j. Töchter auf z. Erlernung des Französisch. Ref. Mmes. Rimathé, Rheinau (Zürich), und Mme. Schafroth-Faul, Burgdorf (Bern). [559]

Lausanne.

535 Familienpension für junge Mädchen zur Erlernung der französischen und englischen Sprache. Fortbildung in Musik, Zeichen, Malen. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Herrliche Lage. Prospekt durch Mademoiselle Jagst, Avenue de Rumine, Lausanne (Suisse). (Hc 5956 L)

Für Eltern.

In einer bürgerlichen Familie des Berner Jura wurden zur Erlernung der französischen Sprache, wie auch der Haushaltungs- und Küchenarbeiten zwei junge Töchter von 15—18 Jahren in Pension genommen. Gute Pflege wird versichert. Sekundarschulen. Preis mässig. (H 3542 J) [570] Für jede weit. Auskunft wende man sich an Hrn. G. Spillmann in St. Immer.

Haushälterin.

Alleinstehende Witwe, welche mehrere Jahre einen grossen Haushalt geführt hat, wünscht passende Stelle in ein Hotel oder besseres Privathaus. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter B. I. 589 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Französisch.

Man würde vom 1. Oktober ab zwei junge Leute von 13 bis 14 Jahren, welche die Sekundarschulen in Lausanne besuchen würden, in Pension nehmen. Familienleben. (H 7261 L) A. Jaccard, Secrétaire de la Direction des Ecoles, in Lausanne. [592]

Bitte.

Wo wäre eine edelgesinnte Familie, die ein armes Mädchen im Alter von 8 Jahren streng und christlich erziehen würde gegen etwelche Entschädigung? Gefällige Offerten unt. Chiffre F 580 B an das Annoncenbureau Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten.

Hotel und Soolbad Drei König

Rheinfelden.

Schöne Lage. — Mässige Preise. — Prospekte gratis.

R. Kalenbach, Besitzer.

572]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

2 Poststunden von Chur.

3 Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Störungen im Wachstum. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige **Direktion.**

Die Generalniederlage des **Rothenbrunner Mineralwassers** befindet sich bei **Gujer & Co., Marktgasse, Zürich.** (H 491 ch) [483]

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in Muri (Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4 1/2 — 5 1/2 Fr.

Für Familien nach Abkommen.

Muri empfiehlt sich ganz besonders durch seine schöne, freundliche Lage mit herrlichen Spaziergängen, durch seine reine, gesunde Luft und vorzügliches Wasser. (H 1679 Q)

Die Bäder sind für Frühjahrs- und Herbstkuren ganz neu eingerichtet.

Kurarzt: **Dr. B. Nietlisbach.**

Das ganze Jahr frische Bachforellen.

Freundliche Aufnahme und gute Verpflegung zusichernd, empfiehlt sich

A. Glaser-Zillig.

471]

BAD FIDERIS

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation **Fideris**, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 1. Juni.

Berühmte, eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. **Bäder (vollständig neue Installation in feinsten Ausführung)**, Douchen und Inhalationskabinett, Milkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post. Elektrische Beleuchtung.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion** und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: **Dr. med. O. Schmid.** Die Badedirektion: **J. Alexander.**
Fideris, im Mai 1895. (Ma 2735 Z) [526]

(H 1368 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

[425]

Grand Hôtel des Salines. Reduzierte Preise. Hôtel Dietschy am Rhein.
Eröffnung Ende April. Eröffnung Anfang April.

Bad Schimberg

im Entlebuch (Luzern)

(H 950 Lz)

1425 Meter über Meer.

[473]

Eröffnet vom 10. Juni bis 20. September.

Berühmte alkalische Schwefel- u. leichtere Eisenquelle und klimatischer Kurort **I. Ranges.**

Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Rachenkatarrhen, Krankheiten des Magens und Darmes, Blasenkatarrhen etc. etc.

Kurarzt: **Dr. Miniat aus Bern.**

Komfortabel eingerichtete, heizbares Haus, geräumiger Speisesaal, Lesesaal, Damensaal, Café und Billard, Kegelbahn etc. — Prachtige Fernsicht; Tannenwäldchen. Ausgangspunkt für Gebirgstouren, wie Feuerstein, Schafmatt etc. Stark von Schweizern besucht. Tägliche Fahrpostverbindung mit Entlebuch. Post und Telegraph im Hause. Privatfahrwerke in Entlebuch. — Pensionspreise: Juni und September Fr. 5 bis 7; Juli u. August Fr. 6 bis 8, inklusive Zimmer. — Arrangements f. Familien. Für Juli u. August Zimmerbestellung empfohlen. Prospekte und weitere Auskunft erteilt

Der Gerant: **FR. DOLDER, jun.**

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

Hotel Steffani

539]

1850 m ü. M.

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich (H 560 Ch) **Geb. Steffani.**

Luftkurort Churwalden, Graubünden.

Hotel

Weiss Kreuz

Pension.

1270 m ü. M.

Ruhiger Landaufenthalt, nahe Tannenwäldchen. Garten. Telephon. Gute Küche, vorzügl. Veltlinerweine. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.— bis Fr. 5.—. (H 637 Ch) **P. Margreth-Simon.**

951 Meter über Meer.

Luftkurort Vättis.

Kanton St. Gallen.

GASTHAUS zur TAMINA.

3 Stunden von Ragaz entfernt. Gute Poststrasse. Post und Telegraph. Waldreiche Gebirgsgegend. Hohe, geschützte Lage; reine Alpenluft. Hübsche Ausflüge. Aufmerksame Bedienung. Vorzügliche Weine. Pensionspreis von Fr. 3.50 an, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höchlichst

Müller-Geisser.

Zwei grössere Privatwohnungen, bestehend aus möblierten Wohn- und hohen, geräumigen Schlafzimmern, ganz für sich abgeschlossen, Badeeinrichtung, sind mit dem Gasthaus verbunden und werden zu mässigem Pensionspreise vermietet. (H 641 Ch) [583]

Rheinsoolbad zum Schiff, Rheinfelden.

Renommiertes, bürgerliches Haus, in schöner Lage am Rhein, mit den besten Einrichtungen und sehr mässigen Pensions- u. Passanten-Preisen. Auskunft bereitwilligst und angelegentlichst empfohlen von der

582]

Eigentümerin: Witwe Erny, zum Schiff.

Kurhaus Schwandegg.

Menzingen (Kt. Zug), 810 m ü. M. Wieder eröffnet seit Mai. Aerztlich empfohlen bei Nervenleiden, Blutarmut und allgemeinen Schwachzuständen. Prospekte gratis. — Telephon, Telegraph, Postverbindung. (H 1138 Lz) **Al. Arnold.**

Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern

Station Menznau der Huttwil-Wollhusen-Bahn, 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet.

Von Mitte Juni an zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Neue, grosse Veranda, deutsche Kegelbahn. Telegraph. (H 1208 Lz) [560]

Höflichst empfiehlt sich

Kaech-Graber.

Prospekte gratis.

1000 m ü. M. Luftkurort Andeer. Graubünden

Pension Beverin.

Prachtvolle freie Lage nahe bei Tannen- und Lärchenwäldern. Ausgezeichnetes Quellwasser. Schöne Zimmer. Gute Bedienung. Mässige Preise. Prospekt franko und gratis. (H 660 Ch) [587]

B. Coray.

1252 Meter (4170') über Meer.

Therme in Vals

Graubündner Oberland (Schweiz).

Kur- und Badaanstalt.

Saison vom 15. Juni bis Ende September.

Eisenhaltige Gipstherme von 26 ° C., wirksam namentl. bei Blutarmut u. Skrofulose, sowie b. Krankheiten d. Atmungsorgane. Kräftig. Alpenklima.

Im Chaletstil neu und massiv erstelltes, zweckentsprechend eingerichtetes Kurhaus und Badgebäude — in sonniger, völlig staubfreier und ruhiger Lage. Meistens Balkonzimmer; 60 Betten. Romantisches, stilles Alpenthal. Nahe Tannenwäldchen, Alpen und Alpseen. — Günstiges Standortquartier für Touristen zu Hochgebirgs- und Gletschertouren. Patentierte Bergführer. Kurarzt. Telegraph. Tägliche Fahrpostverbindung mit Chur und Göschenen. Vorzügliche Verpflegung bei mässigen Pensionspreisen. Illustrierte Prospekte (gratis), sowie nähere Auskunft durch den Direktor **Philipp Schnyder in Vals.** [563] (H 584 Ch)

Telegrammadresse: Therme in Vals.

Bad Yverdon.

(Wasserheilanstalt.)

Geöffnet vom 1. Mai bis zum 30. September.

Kaltwasserheilkunde I. Ranges. Erfahrene Masseure. (H 4809 L) [532] Aerztlicher Direktor: **Dr. Mermod.** Besitzer: **G. Emery.**

Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kt. Luzern, 3500 Fuss ü. M.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Luft, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prachtvollen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwäldchen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch u. Molken. Bäder. Billige Preise.

Es empfiehlt sich bestens

Familie Burri.

472]

Telephon.

(H 975 Lz)

Für trockenes, warmes Wetter empfehle als passendes



Schuhwerk:

Frauen-Lastingstiefel, Elast., viele Arten, à Fr. 3.80, 5.50, 6.— bis 9.—.

Frauen-Lastingstiefel, Elast., mit Vernis galoschiert, à Fr. 5.30 u. 7.20.

- Frauen-Lederstiefel, leichte, mit und ohne Vernis-Spitzen, à Fr. 6.50, 7.— und höher.
 „ „ von feinem Chevreau, nur für feine Bedürfnisse, von Fr. 12.50 bis 20.—.
 „ „ nach dem Fuss geschnitten, breite Zehenspitze, für empfindliche Füße, à Fr. 7.50, 9.50 bis 12.—.
 Frauen-Halbschuhe von Fr. 3.50, 4.—, 5.— und 6.—.
 „ „ feinere, von Fr. 7.—, 8.—, 9.— bis 15.—.
 „ „ braunes und gelbes Leder, von Fr. 6.—, 7.—, 9.—, 10.—, 11.— bis 15.—.
 „ „ in grauem und braunem Drilch, à Fr. 4.20, 4.50, 5.70 bis 6.30.
 Herren-Halbschuhe, Drilch, solid gearbeitet, von Fr. 5.40 bis 6.—.
 „ „ Leder, à Fr. 8.—, 10.—, 12.—.
 „ „ Leder, ganz feine Arten, von Fr. 13.— bis 17.—.
 „ „ in braunem Leder verschiedener Nuancen, feine Artikel, à 11.—, 12.—, 15.— bis 16.50.
 Espadrilles, Pantoffeln mit Hanfsohlen, in allen Grössen, billigste Hauspantoffeln. [565]
 In Kinder- und Töchter-Schuhwaren brillante Auswahl, bis zu den feinsten Arten, auch mit breiten Zehenspitzen, zu enorm billigen Preisen.
Emil Bischoff, Brühlgassecke 12, St. Gallen.
 Telephon. Telephon.

Rationelle Ernährung

durch Jul. Hensels

Hygienisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen,

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hygien. Cacao in 1/3, 1/2 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.

Hygien. Chokolade Nr. 1 Fr. 3.—, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447]

Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knapé & Würk, Leipzig.**
Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.

Probesendungen per Post, billigt.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Jedem Magenleidenden

wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). Dieselbe gibt Anleitung zur erfolgreichen Behandlung von chronischen Magenkrankheiten. [309]

Jede Dame, welche sich für die beliebten Heureka-

Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Dank!

Der schreckliche, neuralgische Gesichtsschmerz (tic douloureux), mit dem meine gute Frau auf der linken Seite des Gesichts durch blitzartige Schmerzempfindungen bis zum Verzweifeln geplagt wurde, ist nun, Gott sei Dank, beseitigt. Sie hatte um so mehr darunter zu leiden, da sie nur wenig Nahrung zu sich nehmen konnte, weil das den Schmerz vermehrte, folgedessen blutarm und schwach wurde. Hrn. **Henri Lovié, Dresden, Dippoldswalderplatz 1**, meinen herzlichen, aufrichtigen Dank für dauernde Heilung. [509]

Klausthal im Harz. (H 13518)
W. Schaefer, Rollplatz 298.

Factum
 D.R. PATENTE. 77467
 78748
Imprägnierte Socken
 Beseitigen üblen Geruch und Verhindern Brennen der Füße
 selbst bei größtem Fußschweiß.
 Kein Einlaufen! Kein Filzen!
 [588]

Alleinverkauf für die Ostschweiz bei:
E. Senn-Vuichard
 Specialgeschäft für Herrenwäsche
 Neugasse 48 [588]
 St. Gallen

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor,
 Neugasse, St. Gallen.
 Prompter Versand nach auswärts!
 Telephon! [156]

Carl Blunk
 Uhrmacher [538]
 Unionbank, St. Gallen
 Uhrenhandlung
 Reparaturen
 Prompte Bedienung — Garantie.

Monogramme

zum Aufnähen
 empfiehlt bestens [586]
Witwe Lina Meyer,
 Ecke der Markt- u. Neugasse, St. Gallen.

Stiekrähmle

zum Anschrauben an Tische, in allen Grössen und verschiedenen Façonen, empfiehlt höflich [585]

D. B. Stäheli, Drechsler,
 26 Speisergasse 26, St. Gallen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
 liefert schnell, prompt und billig [139]
Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen.



Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.
 Stets eingehende Neuheiten.
Gg. Scherraus,
 Uhrmacher, [388]
 Neugasse 16 und Linschöhlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Telephonische Einladung.



„Hier Gretchen... kann ich Frieda sprechen?“

„Nein, sie ist noch in der Schule.“

„Ach, Frau Rat, Mama lässt Frieda für heute zum Kaffee einladen.“

„Ja — aber meiner Frieda ist der Kaffee vom Arzt verboten.“

„Wir bekommen ja Kathreiners Kneipp-Malzkafee, von dem wird man gross und stark, sagt unser Doktor...“

„So — dann darf sie kommen, um welche Zeit?“

„Um 3 Uhr! Aber gewiss! — Schluss!“

(H 632 Y)

[171]

25jähriger Erfolg!

Erste Preise an Ausstellungen.

Viele ärztliche Zeugnisse und Empfehlungen beweisen die Güte des echten

Denler Eisenbitter
 Interlaken.

Originalflacons à Fr. 2.— in allen Apotheken erhältlich. [478]

(H789LZ) Passt dir dein Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von bekannter, billiger Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [430]

Kaufm. Töcherschule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufm. Rechnen, deutscher und französ. Korrespondenz, Wechselkunde etc. Nächster Eintritt 16. April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: [165]
J. Kaiser.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

300

Gegen Husten und Heiserkeit

PÂTE PECTORALE
fortifiante

von
J. Klaus
in Locle
Schweiz.

In allen Apotheken zu haben.

Telephon 1

Frauenbinde „Sanitas“

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418]

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
(feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Shampooing
Bay-Rum

ist das beste Kopfwasser gegen
Haarausfallen und Kahlköpfigkeit
und bringt in kürzester Zeit einen
üppigen Nachwuchs hervor.
Man verlange von jedem Coiffeur
zum Kopfwaschen nur

Shampooing
Bay-Rum
von
Bergmann & Co.
Zürich. (H 2337 Z)

525]

Wo
kauft man die billigsten u. best. Schinken?
10 Kilo mildgesalzene Schinken
Fr. 13.60
10 Kilo Magerspeck „ 13.50
10 Kilo Fettspeck „ 13.40
10 Kilo prima Speisefett „ 10.80
10 Kilo Kokosbutter „ 13.—

J. Winiger, Fleischräucherei,
(H 2285 Q) Boswil (Aargau). [593]

Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz**
wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueber-**
raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.—.**

107]

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife**, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette-seife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von [334]

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die
Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362]

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Berner Alpen-Milchgesellschaft
Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz
oder direkt von **Stalden** zu beziehen.

Die Milch stammt aus **der besten Gegend des Emmenthales**, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewendete **Sterilisations-Methode** ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als **Kindermilch** von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. **Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.**

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.
Die 6 Decilliterflasche 40 Cts.
Die 3 Decilliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher **sterilisierter Alpen-Rahm.**

Verlangt die **Bärenmarke!** (H 88 Y) [59]

Der grosse Erfolg

unseres Enthaarungsmittels, sowie fortgesetzte Anfragen veranlassen uns, für nachstehende Parfümerien eine Versandabteilung für Private zu schaffen u. dadurch dem oft ausgespr. Wunsch, **direkt von Produzenten** zu kaufen, entgegenzukommen.

Sämtliche Artikel wurden bis jetzt nur durch den Zwischenhandel vertrieben und stehen beste Zeugnisse schweizerischer Autoritäten auf Wunsch zur Verfügung.

Ersparnis über 100%.

Bay-Rum (bestes Shampooing und erfrischendster Waschwasserzusatz) gr. Flac. Fr. 1.—
Eau de quinine „ „ 1.—
Eau de lavende ambrée, „ „ 1.—
Floridawater „ „ 1.—
Pariser Toilettewass. „ „ 1.—
Eau Athénienne-Portugal „ „ 1.—
Eau de Cologne mittel „ „ 1.—
Eau de milles fleurs „ „ 1.—
Schweiz. Alpenmilch-seife p. Stück „ —.50
Lanaseife i. Pressdos. „ „ —.50
Lanolintolletteseife in eleg. Blechdosen „ „ 1.—
Bébéseife (beste Kinderseife) „ „ —.40
Bébépuder (antisept. Kinderpuder) p. Dose „ 1.—
Lanapuder (lanolin-halt. Gesichtspuder) „ „ —.60

Alles franko gegen Nachnahme.

Rud. Ringier Sohn & Cie.
Parfümerie- und Seifenfabrik
Lenzburg.

573]

Reiner leichtflüssiger
CACAO & BERNHARD
MÜLLER & BERNHARD
Cacao & Schokoladenfabrik CHUR
Feine
Schokoladen
überall zu haben.

188] (M 8617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinsten Ausführung empfohlen [567]

Hunziker & Co., Aarau.
Preiscurant franko.
Alles franko gegen Nachnahme.

Prima feinste
weisse und gelbe Oelseife
und **Harzkernseife**

Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.
Aeusserst fetthaltig, deshalb sehr ausgiebig und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:
Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.

Chemisches Laboratorium St. Gallen,
Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.